

EUREGIO DIALOG 2024 New Work



Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Was ist DER EUREGIO-Dialog?

...eine Initiative der EUREGIO Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein,

...ein bereits seit 1998 etablierter, grenzüberschreitender Informations- und Know-How-Austausch für (produzierende) Unternehmen und interessierte Expert*innen im EUREGIO Raum,

...eine Veranstaltungsreihe bei wechselnden Gastgeber*innen,

...die Gelegenheit, Einblick in erfolgreiche Strategien, Technologien und Innovationen zu geben bzw. zu nehmen.

Was bietet DER EUREGIO-Dialog?

**DER EUREGIO DIALOG BIETET MIT FACHVORTRÄGEN UND BETRIEBS-
RUNDGÄNGEN EINEN FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSTRANSFER IM
EUREGIO-WIRTSCHAFTSRAUM,**

...dem gastgebenden Unternehmen die Chance, eigene innovative Arbeitsabläufe und Techniken einem fachkundigen und interessierten Publikum vorzustellen und mit diesem zu diskutieren,

...die Chance, in der Praxis eingesetztes und erprobtes Wissen vor Ort kennenzulernen und so die Voraussetzungen, Probleme, Kosten und Vorteile einer Innovation besser abschätzen zu können,

...die Möglichkeit, enge Verknüpfung zwischen Wirtschaft und Bildung weiter zu intensivieren,

...allen Beteiligten die Chance, Erfahrungen (mit-) zu teilen, voneinander zu lernen und neue Geschäftsbeziehungen aufzubauen, um durch die grenzüberschreitende Vernetzung einen Beitrag zur Stärkung der EUREGIO Wirtschaftsregion zu leisten.

Das Thema 2024

NEW WORK im

EUREGIO-Wirtschaftsraum

Der Megatrend New Work hebt die Arbeitsorganisation auf eine neue Ebene: Globalisierung, neue Technologien, demografischer Wandel, die Nachwirkungen von Corona, aber auch die hohen Energie-, Boden- und Wohnpreise verändern die Arbeitswelt erheblich.

Wie wir mit den Herausforderungen und Chancen umgehen und was dies für unsere aktuelle und zukünftige Arbeitssituation bedeutet, zeigt sich auf unterschiedlichsten Ebenen im unternehmerischen Tun. Fakt ist – es betrifft uns alle.

Der „Faktor Mensch“ ist der zentrale Anknüpfungspunkt in dieser zukunftsweisenden Arbeitswelt. Wissen und Innovation zeigen sich als Motor dazu um Maßnahmen und Lösungen zu entwickeln. Wie sich die Gestaltungsaufgaben auch verändern, darüber wird weltweit leidenschaftlich und kontrovers diskutiert. Diesem Diskurs stellt sich die heurige Dialogreihe.

DIE EUREGIO SETZT DAZU SELBST MASSNAHMEN:

Die EUREGIO Facharbeitsgruppe Wirtschaft hat ein eigenes Interreg-Projekt initiiert - „Smash -Smart Attraction System for human potential“ mit dem Hilfe zur Selbsthilfe geschaffen werden soll. Mit konkreten Tipps wie Zeitmanagementmodelle, Social Media Guide, Erhöhung der Frauenquote etc., aber auch mit Workshops und Netzwerktreffen sollen neue Impulse mit und für die Betriebe geschaffen werden.

Der EUREGIO Dialog-, als institutionalisierten Veranstaltungsreihe zeigt mit seinem Programm 2024, dass Betriebe in der EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein für die Ära New Work gewappnet sind. Wir präsentieren Unternehmen, die auf vielfältige Art und Weise Impulse für diese neue Arbeitswelt schaffen.

WIR WÜNSCHEN ERFOLGREICHE, INSPIRIERENDE UND NACHHALTIGE GESPRÄCHE.

Eine VERANSTALTUNGSREIHE von

VERANSTALTER



Kofinanziert von der
Europäischen Union

In
KOOPERATION
Vielen Dank!



Demografieberatung Digi+
Beschäftigte + Betriebe

Programm ÜBERBLICK

23. MAI, 16–18 Uhr

GEISLINGER GMBH

Innovatives Altersmanagement:
Attraktivität durch Nachfolgeplanung und
generationenübergreifenden Wissenstransfer

ORT Geislinger GmbH, Hallwanger Landesstr. 3, 5300 Hallwang bei Salzburg

25. JUNI, 14:30–17:30 Uhr

ADELHOLZENER ALPENQUELLEN GMBH

Tradition und Moderne vereint: Die sinn- und
werteorientierte Unternehmenskultur im Zeitalter
von New Work

ORT Adelholzener Alpenquellen GmbH, Besucherzentrum Wasserwelt,
St.-Primus-Straße 1, 83313 Siegsdorf

15. OKTOBER, 14–17 Uhr

SALZBURGER FLUGHAFEN GMBH

Work @ Salzburg Airport

ORT Airport Verwaltungsgebäude, Sitzungszimmer der Direktion, 2.OG,
Innsbrucker Bundesstraße 95, 5020 Salzburg.

21. NOVEMBER, 13–16 Uhr

TRANS-TEXTIL GMBH

Nachhaltig wirtschaften im Miteinander
der Generationen

ORT Trans-Textil GmbH, Pommernstraße 11-13, 83395 Freilassing

GEISLINGER GMBH

Innovatives Altersmanagement:
Attraktivität durch Nachfolgeplanung und
generationenübergreifenden
Wissenstransfer

23. MAI, 16–18 Uhr

ORT Geislinger GmbH, Hallwanger Landesstr. 3, 5300 Hallwang bei Salzburg

16:00 UHR Begrüßung und Firmenvorstellung:
Benjamin Geislinger, Product Manager & Adrian Geislinger, Geschäftsführung
Bürgermeister Johannes Ebner, Gemeinde Hallwang

16:30 UHR Input: Vorstellung Demografieberatung Digi+
Katrin Hintermeier, Regionalleitung Mitte

Nachfolgeplanung und Wissenstransfer. Maßnahmen der Firma Geislinger
Denise Micelli, Personalentwicklung Geislinger & Irene Szimak, Demografiebe-
raterin

17:15 UHR Betriebsführung durch die Montage Geislinger GmbH

ANSCHLIESSEND Gemütlicher Austausch und Diskussion mit kleinem Imbiss

GEISLINGER GMBH

Innovatives Altersmanagement:
Attraktivität durch Nachfolgeplanung und
generationenübergreifenden
Wissenstransfer

DIE FIRMA GEISLINGER GMBH ENTWICKELT SEIT MEHR ALS 60 JAHREN MIT SEINEM ERFINDERGEIST INNOVATIVE, INDIVIDUELL ANGEPASSTE KUPPLUNGS-, DÄMPFER- UND ANTRIEBSLÖSUNGEN.

Das familiengeführte Unternehmen ist Weltmarktführer für innovative Antriebslösungen und BUILT TO LAST-Produkte für Windkraftanlagen, hybride Antriebe, Bahnantriebe, Schiffe, Energieerzeugung, Motorsport sowie für diverse Industrieanwendungen. An insgesamt sechs Standorten sind weltweit mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Davon sind zwei Standorte in Österreich, in Hallwang bei Salzburg und in Bad St. Leonhard in Kärnten.

Im Rahmen der Demografieberatung Digi+ setzt die Firma Geislinger aktuell Maßnahmen, um die Altersstruktur der Belegschaft aktiver zu managen und auch zukünftig für unterschiedliche Altersgruppen ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Ziel ist die Implementierung eines Nachfolgemanagements und eines Pensionierungsprozesses, um die Nachbesetzungen und Pensionierungen nicht im Anlassfall, sondern geplant und strukturiert durchzuführen. Gleichzeitig ist es besonders wichtig, rechtzeitig den generationenübergreifenden Wissenstransfer zu beschleunigen und zu digitalisieren mit speziellem Fokus auf die neue, betriebsinterne, digitale Wissensplattform, damit diese noch intensiver von allen Altersgruppen genutzt wird.

ADELHOLZENER ALPENQUELLEN GMBH

Tradition und Moderne vereint:
Die sinn- und werteorientierte Unternehmenskultur im Zeitalter von New Work

25. Juni, 14:30–17:30 Uhr

ORT Adelholzener Alpenquellen GmbH, Besucherzentrum Wasserwelt,
St.-Primus-Straße 1, 83313 Siegsdorf

14:30 UHR Begrüßung und Firmenvorstellung:
Peter Lachenmeir, Geschäftsführer
2. Bürgermeister Manfred Guggelberger, Gemeinde Siegsdorf

15:00 UHR Input: Die sinn- und werteorientierte Unternehmenskultur
der Adelholzener Alpenquellen im Zeitalter von New Work.
Stefan Thurner, Leiter Personal und Soziales

15:30 UHR Betriebsbesichtigung

ANSCHLIESSEND gemütlicher Austausch und Diskussion mit kleinem Imbiss

ADELHOLZENER ALPENQUELLEN GMBH

Tradition und Moderne vereint:
Die sinn- und werteorientierte Unternehmenskultur im Zeitalter von New Work

DIE ADELHOLZENER ALPENQUELLEN GMBH HAT IHREN SITZ IN DEN BAYERISCHEN ALPEN UND IST BEKANNT FÜR IHR BREITES SORTIMENT AN MINERALWASSER, HEILWASSER UND ERFRISCHUNGSGETRÄNKEN.

Der Erfolg des Unternehmens beruht nicht nur auf seinen hochwertigen Produkten, sondern auch auf dem Engagement und der Leidenschaft seiner rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Bad Adelholzen. Darunter befinden sich auch etwa 40 Auszubildende, die aktiv zur Weiterentwicklung und Zukunftssicherung des Unternehmens beitragen. Die Adelholzener Alpenquellen GmbH ist seit 1907 Teil der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, deren Werteorientierung und soziale Verantwortung die Unternehmenskultur bis heute prägen.

Die Erlöse des Unternehmens fließen in Investitionen zur langfristigen Sicherung des Betriebs sowie in die Unterstützung von Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie verschiedenen sozialen Projekten des Ordens. Die Adelholzener Alpenquellen GmbH fördern Eigenverantwortung, Flexibilität und Partizipation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den Prinzipien von New Work. Die Wertschätzung der individuellen Stärken und Talente sowie die Mitgestaltungsmöglichkeiten führen zu engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum langfristigen Erfolg des Unternehmens beitragen. Die sinn- und werteorientierte Unternehmenskultur der Adelholzener Alpenquellen GmbH erhöht nicht nur die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeitenden, sondern macht das Unternehmen auch für kommende Generationen als attraktiven Arbeitgeber besonders ansprechend.

SALZBURGER FLUGHAFEN GMBH

Work @ Salzburg Airport

15. Oktober, 14–17 Uhr

ORT Airport Verwaltungsgebäude, Sitzungszimmer der Direktion, 2.OG,
Innsbrucker Bundesstraße 95, 5020 Salzburg.

14:00 UHR Begrüßung und Firmenvorstellung:
Alexander Klaus, Pressesprecher (allgemeine Vorstellung des Flughafens)
Bürgermeister Bernhard Auinger, Stadt Salzburg

14:30 UHR Input: Work @ Salzburg Airport.
Daniela Haslauer, Teamleiterin People & Culture

15:00 UHR Führung Salzburg Airport

ANSCHLIESSEND gemütlicher Austausch und Diskussion mit kleinem Imbiss

SALZBURGER FLUGHAFEN GMBH

Work @ Salzburg Airport

ALS GRÖSSTER BUNDESLÄNDERFLUGHAFEN ÖSTERREICHS IST DER SALZBURG AIRPORT NICHT NUR EIN EINZIGARTIGER ARBEITGEBER, ER IST AUCH EIN UNVERZICHTBARER FAKTOR FÜR WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEBETRIEBE SOWIE DEN TOURISMUS IN DER EUREGIO SALZBURG-BERCHTESGADENER LAND-TRAUNSTEIN.

Neben einer ganz besonderen Kulisse und einem spannenden Arbeitsumfeld bietet der Salzburger Flughafen eine Vielzahl an unterschiedlichen Berufsbildern und Tätigkeitsbereichen. Von typischen Berufen wie Checkin-Agent, Flugzeugabfertigerin und Flugzeugabfertiger oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Informationsschalter über zahlreiche Handwerksberufe wie etwa Elektrikerin und Elektriker, Schlosserin und Schlosser oder Mechanikerin und Mechaniker bis hin zur Buchhalterin und Buchhalter, Marketingexpertin und -experten, Juristin und Jurist oder Hochbautechnikerin und Hochbautechniker findet man hier Jobs der unterschiedlichsten Fachrichtungen. Auch intern bieten sich viele Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Da gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das wichtigste Gut eines Unternehmens sind, hat sich der Flughafen entschieden, durch verstärkte Lehrlingsausbildungen aktiv für einen Teil der Fachkräfte von morgen zu sorgen. Für die Spitzenzeiten im Winter, aber auch für den Sommer, werden zusätzlich jedes Jahr motivierte Saison-Teilzeitkräfte beschäftigt.

Neben der Entwicklung der Führungskräfte wird zudem ein besonderes Augenmerk auf die Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt. Für diese Bemühungen wurde der Flughafen bereits zum siebten Mal in Folge mit dem Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ausgezeichnet. Zahlreiche weitere Benefits sowie die Verankerung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Zufriedenheit als Handlungsfeld in der Unternehmensstrategie sichern eine starke Employer Brand und die Positionierung als attraktiver Arbeitgeber in der Region.

TRANS-TEXTIL GMBH

Nachhaltig wirtschaften im Miteinander
der Generationen

21. NOVEMBER, 13–16 Uhr

ORT Trans-Textil GmbH, Pommernstraße 11-13, 83395 Freilassing

13:00 UHR Begrüßung:
Matthias Krings, Geschäftsleitung Trans-Textil
Bürgermeister Markus Hiebl, Stadt Freilassing

13:30 UHR Input: Team Trans-Textil: Nachhaltig wirtschaften im
Miteinander der Generationen

14:00 UHR Betriebsbesichtigung

ANSCHLIESSEND gemütlicher Austausch und Diskussion mit kleinem Imbiss

TRANS-TEXTIL GMBH

Nachhaltig wirtschaften im Miteinander
der Generationen

VOR 46 JAHREN IM BERCHTESGADENER LAND GEGRÜNDET, ZÄHLT DIE TRANS-TEXTIL GMBH HEUTE ZU DEN WELTWEITEN TECHNOLOGIEFÜHRERN IN DER ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG VON FUNKTIONSTEXTILIEN.

Die Produkte „Made in Freilassing“ kommen in der Schutzausrüstung für Feuerwehrleute, Rettungsdienste und Behörden ebenso zum Einsatz wie in waschbaren reparaturfähigen Mehrweglösungen für Medizinprodukte. Sie finden sich in funktionellen Schuhkomponenten, in wasserdichter und atmungsaktiver Outdoorbekleidung sowie in der Fertigung von Rotorblättern für Windkraftanlagen oder Luft- und Raumfahrtkomponenten.

Als inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen ist Trans-Textil weltweit tätig und doch eng mit dem Standort in der EUREGIO verbunden. Ein Großteil der etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist hier aufgewachsen und Fachkräfte von außerhalb haben in der Region ein neues Zuhause gefunden. Mittlerweile haben ca. 30% der Belegschaft ihre IHK-Berufsausbildung im eigenen Betrieb absolviert, die Aus- und Weiterbildung eigener Fachkräfte ist zum Erfolgsmodell geworden.

Das Prinzip des verantwortungsvollen Wirtschaftens ist für das Unternehmen leitend: im Hinblick auf die qualitative und ökologische Gestaltung der Produkte, das Management der vorwiegend europäischen Lieferketten und vor allem für die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit einem ausgeprägten Teamgedanken arbeitet Trans-Textil im Miteinander der Generationen im Betrieb daran, die Zukunft der Textilfertigung am Standort erfolgreich und langfristig zu gestalten.

Fragen **ANMELDUNG** Kontakt

ANMELDUNG

Direktanmeldung online unter dieser Adresse:
www.euregio-salzburg.eu/euregio-dialog

ANMELDEFRAGEN

Sabine Schild

s.schild@euregio-salzburg.eu

+49 / 8654 / 772 - 113

PROGRAMMFRAGEN

Andrea Folie
Regionalmanagerin EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein

a.folie@euregio-salzburg.eu

+49 / 8654 / 772 - 107

Wir FREUEN UNS auf Sie



Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union